

Entwurf

Infosheet

Klima-Claims & Zertifikatstypen - Wie Unternehmen Wiederaufforstungen in Deutschland unterstützen können

Hinweise

Entwurf für Stakeholder Konsultationen

Entwicklung

Fragen und Anregungen können an das Sekretariat des Wald-Klima-standards gerichtet werden:
sekretariat@waldklimastandard.de

Autoren

WKS Sekretariat

Version

Versions-Nr.	Datum	Dokumentname	WKS-Version
0.1.00	16.05.2022	10-0201-INF-0.1.00	0.3 ff.

Änderungen der Versionen können durch das Document-Centre nachvollzogen werden.

Haftung & Copyright

Dieses Dokument kann Aussagen, Annahmen und Prognosen enthalten, die auf Informationen basieren, wie sie den Autoren zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokumentes zur Verfügung stehen. Die Autoren und die EVA Service GmbH übernehmen keine Verpflichtung, diese Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten verbunden.

Die Autoren und die EVA Service GmbH übernehmen trotz sorgfältiger Ausgestaltung des Dokumentes keine Gewähr für deren Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität. Die in dem Dokument dargestellten Sachverhalte dienen ausschließlich der Illustration und lassen keine Aussagen über zukünftige Entwicklungen zu. Die Autoren und die EVA Service GmbH übernehmen keine Verantwortung für Maßnahmen und Entscheidungen, die auf der Grundlage der bereitgestellten Informationen ergriffen werden.

Eine Vervielfältigung, Verbreitung, Veröffentlichung oder Bearbeitung des Dokumentes, insbesondere in elektronischen oder anderen gedruckten Publikationen, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der EVA Service GmbH nicht gestattet.

Die EVA Service GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Ecosystem Value Association (EVA) e.V. - mit dem Vereinszweck der Förderung von Ökosystemleistungen zur Wiederherstellung und Erhalt natürlicher Ressourcen und zum Erhalt und Ausbau der Leistungsfähigkeit und Klimaresilienz von Ökosystemen.

Bildrechte

N/A

Zertifikatstypen & Klima-Claims

Wie Unternehmen Klima-Aufforstungen in Deutschland unterstützen können

Schlagwörter: *Klima-Claims, Compensation Claim, Contribution Claim, Science Based Targets, ex-post, ex-ante*

Hintergrund

In Deutschland dauert es im Schnitt 100 Jahre bis ein Wald sein volles CO₂-Bindungs-Potential erreicht hat.

Unternehmen beteiligen sich am freiwilligen Markt, um ihrem Engagement für den Klimaschutz Ausdruck zu geben. Dies erfolgt entweder durch einen *Contribution Claim* (bspw. "Wir unterstützen Klimaschutzprojekte in Deutschland") oder durch einen *Neutrality Claim* (bspw. "Dieses Produkt ist klimaneutral").

Herausforderung

Ein Waldbesitzer benötigt die finanzielle Unterstützung vor allem während der Anfangsphase seiner Aufforstung, also bevor der Wald tatsächlich Kohlenstoff speichert. Andererseits haben Unternehmen das Interesse, Zugang zu hochwertigen, bereits erbrachten CO₂-Senkenleistungen zu erhalten, um damit nicht vermeidbare Emissionen auszugleichen.

Hierbei orientieren sich mehr und mehr Unternehmen an den Zielen der *Science Based Target Initiative* und ihres *Net-Zero Standards*. Im Wesentlichen beinhalten dieser, zunächst eigene Emissionen zu reduzieren und parallel in Klimaschutzprojekte zu investieren. Darüber hinaus sollen unvermeidbare Restemissionen durch hochwertige Removal Zertifikate rechnerisch neutralisiert werden.

Zusammengefasst braucht es Klimazertifikate, welche einerseits den Bedarf der Vorfinanzierung, und andererseits das Bedürfnis nach einer Senkenleistung zusammenbringen.

Lösungsansatz

Ableitend von den geschilderten Erfordernissen können WKS-Projekte Klimazertifikate anbieten, deren Status sich entlang der Entwicklung der Senkenleistung dynamisch anpasst (siehe Abbildung).

Konkret ändert sich der Status der WKS-Zertifikate mit dem Zuwachs des Waldes von 'validiert' zu 'verifiziert'.

- Der Begriff 'validiert' steht dabei für eine CO₂-Speicherleistung, die erst in der Zukunft erbracht wird. Sie basiert auf der Prüfung von unabhängigen Zertifizierern, dass Projektionen wissenschaftliche basiert und konservativ modelliert wurden.
- 'Verifiziert' steht für CO₂, welches durch die Prüfung eines Zertifizierers nachweislich von Bäumen gebunden wurde.

Im Laufe der Zeit werden somit aus *validierten* Zertifikaten, die für den *Contribution Claim* genutzt werden können, *verifizierte* Zertifikaten, die zusätzlich, z.B. entsprechend des *Net-Zero Standards* für einen *Neutralization Claim* genutzt werden können.

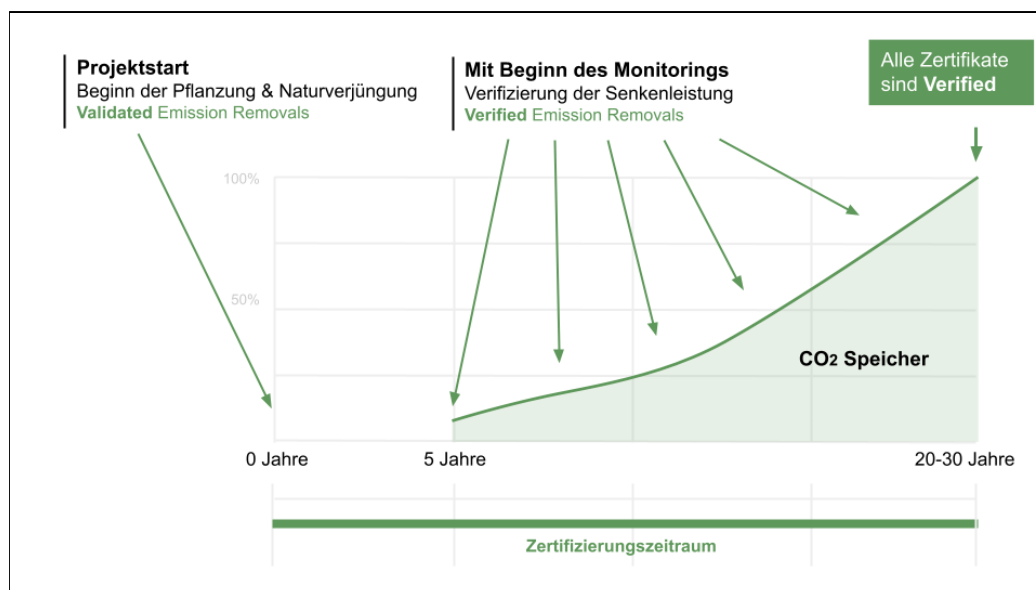


Abbildung: Wald-Klimazertifikate ändern ihren Status im Projektverlauf entlang der tatsächlichen Senkenleistung und damit auch ihre Nutzbarkeit für den Ausgleich von Emissionen.

Die projizierte Klimawirkung des jeweiligen Projektes ist im Carbon Registry vermerkt. Die Klimawirkung wird zunächst *validiert*, ab Jahr 5 *verifiziert*.

Überblick

	dynamische VERs
Welche Prüfung ist Grundlage der Zertifikate?	<p>Während einer Erstzertifizierung wird durch eine unabhängigen Prüfer verifiziert, dass die Bäume gepflanzt sind und die Projektumsetzung gemäß den Regeln des Wald-Klimastandards erfolgt.</p> <p>Gleichzeitig wird mit einer Erstzertifizierung validiert, dass die Projektion der CO₂ Speicherung einer vom WKS akzeptierten wissenschaftlichen Methode entsprechen.</p> <p>Unabhängige Prüfungen verifizieren ab dem Jahr 5 alle 3-5 Jahre, dass die projizierte Klimawirkung des Waldes tatsächlich erbracht wurde.</p> <p>Alle Klimazertifikate werden auf Basis der wissenschaftlich prognostizierten Speicherleistung nach der ersten Zertifizierung ausgegeben.</p>
Nutzung eines Contribution-Claims	jederzeit möglich
Nutzung eines Neutrality-Claims	möglich nach 5 Jahren, gemäß der zunehmenden Klimawirkung des Waldes